

# Schuld gehört zum Menschsein, aber niemand muss daran zerbrechen

**Gedankensplitter von Sr. Melanie Wolfers, P. Ewald Volgger  
und Pfarrer Jakob Patsch im Gespräch mit Birgit Esterbauer-P.**

- ◆ ... das punktuelle Verständnis des Sakraments der Versöhnung überwinden hin auf ein dynamisches, wie es am „Sakrament“ der Vierzig-Tage-Zeit sichtbar wird, einem Zeit-Weg, in dem Versöhnung Gestaltung finden kann.
  - ◆ ... Ergebnisse der Humanwissenschaften und die therapeutischen Erkenntnisse in unser kirchliches Arbeiten und Leben integrieren – mit größter Selbstverständlichkeit, ohne Berührungsängste, weil, was Menschen an Heilsamem füreinander entdecken und wissenschaftlich erkunden, auch im Sinne Gottes ist.
  - ◆ ... an der kirchlichen Gemeinschaft als versöhnter Gemeinschaft arbeiten: Mühe walten lassen, damit sie, sichtbar versöhnt, zur beispielhaften Gemeinschaft in der Gesellschaft werden kann.
- 
- ◆ Wir haben gehört, wir müssen verzeihen – aber wie geht das? Verzeihen ist ein mühsamer Weg mit vielen Etappen. Da dürfen wir die psychologischen Prozesse nicht überspringen.
  - ◆ Ich glaube, dass schwere Sünde ein Aussprechen braucht, das Sich-Schämen, dass sich überhaupt etwas tut, dass ich einen anderen Weg einschlage. Darüber müssten wir auch psychologisch noch mehr nachdenken, aber nicht als einzige Form des Versöhnungssakraments ..., weil wir eben auch als Gemeinde und Gemeinschaft schuldig werden.
  - ◆ Wir brauchen einen respektvollen Umgang mit Lebensgeschichten, die uns erzählt werden, die sich nicht immer so leicht versöhnen lassen mit kirchlichen Vorstellungen.
- 
- ◆ Welche Gottesbilder vermitteln wir auch in der Liturgie, welche sind in den Glaubenden lebendig? Gottesbilder können dem Prozess der inneren Versöhnung sehr im Weg stehen.
  - ◆ Wird spürbar, dass die Seelsorgerin, der Seelsorger selber Kämpfe hat, selber auch ein gebrochener Mensch ist und trotzdem irgendwie ein Stück Frieden hat finden können aufgrund des Glaubens?



- ◆ Ein Raum des Wohlwollens und Angenommen-Seins ermöglicht, dass Menschen sich in ihrer Schwäche, in ihrer Gebrochenheit erst sehen lernen.
- ◆ Die japanische Kunst Kintsugi setzt zerbrochene Keramik mit Geduld wieder kunstvoll zusammen; die Bruchstellen werden nicht kaschiert, sondern mit Gold veredelt und somit bleibend sichtbar. Am Ende ist das Gefäß vielleicht kostbarer als vor dem Bruch.

---

## Impressum

HEILIGER DIENST ist eine Fachzeitschrift, die sich mit den Themenbereichen Liturgiewissenschaft, liturgische Praxis und Bibelpastoral beschäftigt. | HEILIGER DIENST erscheint bis auf weiteres viermal jährlich. | PREIS: Einzelpreis pro Heft: € 8,50; JAHRESABONNEMENT: € 29,-; Abo für Studierende: € 19,- (zuzüglich Porto und Versandkosten). Ab Jahrgang 72 (2018) auch zugänglich über EBSCO Publishing. | ZAHLUNGEN: Postsparkassenkonto Wien, IBAN: AT 30 6000 0000 0715 8890; BIC OPSKATWW | ABBESTELLUNGEN nur schriftlich zum Jahreschluss, die Rücksendung von Heften kann nicht als Abbestellung anerkannt werden. | HERAUSGEBER: Österreichisches Liturgisches Institut, Österreichischen Katholischen Bibelwerk, Pius-Parsch-Institut in Zusammenarbeit mit der Liturgischen Kommission für Österreich und den universitären liturgiewissenschaftlichen Einrichtungen | REDAKTIONSLEITUNG: P. Mag. Winfried Bachler OSB; Dr. Christoph Freiling, Postfach 13, A-5010 Salzburg; Telefon: 0(043) 1 51611-1250, E-Mail: oeli@liturgie.at, Website: www.liturgie.at | REDAKTION: Dr. Elisabeth Birnbaum, Wien; MMag. Albert Thaddäus Esterbauer, Salzburg; Mag. DDr. Ingrid Fischer, Wien; Edina Kiss, BSc. M.A., Wien; Univ.-Ass. PD Dr. Liborius Olaf Lumma, Innsbruck; Dr. Gabriele Max, Gmunden; Rektor Dr. Michael Max, Rom; Univ.-Prof. Dr. Rudolf Pacik, Salzburg; Univ.-Prof. Dr. Andreas Redtenbacher, Klosterneuburg / Vallendar; Univ.-Ass. Dr. Daniel Seper, Wien; Ass.-Prof. Dr. Frank Walz, Salzburg | VERLEGER (Medieninhaber): Verlag St. Peter, Postfach 13, A-5010 Salzburg | LAYOUT: atelier sonderzeichen, Hagenbrunn | SATZ: Christoph Freiling | HERSTELLUNG: Samson Druck GmbH, Samson Druck Straße 171, AT-5581 St. Margarethen | Beiträge von Heiliger Dienst durchlaufen ein PEER-REVIEW-VERFAHREN. | HINWEISE FÜR DIE GESTALTUNG VON MANUSKRIPTEN: www.liturgie.at/publikationen/heiliger-dienst | INTERNATIONALE ZEITSCHRIFTENNUMMER (ISSN): 0017-9620 | Mit kirchlicher Druckerlaubnis | DVR-0029874 (047)

